

Cars auf Pannestreifen: Für die Polizei zu gefährlich

ALTDORF. Bei Staus am Gotthard sollen Cars auf den Pannestreifen. Keine gute Idee, findet der Chef der Urner Verkehrspolizei.

Geht es nach dem Tessiner CVP-Nationalrat Fabio Regazzi, sollen Reise-cars bei Stau am Gotthard freie Fahrt erhalten: Sie sollen auf die Pannestreifen ausweichen können oder die geschlossenen Autobahneinfahrten in Göschenen oder Airole benützen dürfen, wie der «Blick» berichtete.

Diese Idee stösst bei Marco Gössi vom gleichnamigen Carunternehmen aus Luzern, dem Obmann Zentralschweiz beim Schweizerischen Nutzfahrzeugverband Car Tourisme Suisse auf ein positives Echo: «Cars sind umweltfreundlich und transportieren in einem Wagen 50 bis 70 Personen.»

Diskussion: Was halten Sie von der Idee, Reise-cars bei Stau auf dem Pannestreifen fahren zu lassen? Reden Sie mit auf

20MINUTEN.CH



Wenn es nach der Polizei geht, sollen Cars auch in Zukunft im Stau stehen. KEYSTONE

Würden Cars auf dem Pannestreifen freie Fahrt erhalten, so müsste dies professionell kommuniziert werden. «Denn sonst könnte das den Zorn der Autofahrer auf die Carunternehmen lenken», so Gössi weiter.

Keine Möglichkeit, die Vorschläge von Regazzi umzuset-

zen, sieht hingegen Damian Meier, Chef der Urner Bereitschafts- und Verkehrspolizei: «Dies ist aus Sicherheitsgründen nicht vertretbar.» Nicht zuletzt deshalb, weil es ob Amsteg in den kleineren Tunnels gar keinen Pannestreifen gibt. Und die Pannestreifen

bei Wassen und vor dem Gotthardtunnel müssen laut Meier für die Rettungsdienste frei gehalten werden. Auch die Benützung der geschlossenen Autobahneinfahrt in Göschenen hält Meier für keine valable Lösung. DANIELA GIGOR

20 Sekunden

Einbrecher verhaftet

ALTDORF. Die Kapo Uri hat gestern drei Einbrecher verhaftet, die in ein Wohnhaus eingestiegen und danach mit dem Auto geflohen waren. Sie sagten aus, dass sie aus Serbien stammen und zwischen 13 und 14 Jahre alt sind. Ihre Identitäten werden nun überprüft. vRO

FCL verpflichtet Holz

LUZERN. Jetzt ist es definitiv: Kevin Holz wechselt ab sofort von Borussia Dortmund zum FC Luzern. Der 19-jährige deutsche Stürmer hat einen Vertrag für drei Jahre unterschrieben. Als Testspieler hat er für den FCL in vier Vorbereitungspartien bereits drei Tore erzielt. vRO

Ausweise entzogen

SCHWYZ. Die Kapo Schwyz hat am Samstag Kontrollen durchgeführt. Dabei erwischte sie fünf Autofahrer im Alter zwischen 23 und 70 Jahren, die unter Alkoholeinfluss standen. Bei einem weiteren Autofahrer bestand der Verdacht auf Drogenkonsum. Den Lenkern wurden die Ausweise entzogen. vRO

Feldbreite: Bald wird gebaut

EMMEN. Die Entwicklung des Quartiers Feldbreite kommt voran: Auf dem rund hunderttausend Quadratmeter grossen Gelände der ehemaligen Wohnkolonie Feldbreite und des Betonelementwerks Brun entsteht ein neuer Emmer Stadtteil. Sein Herzstück wird der Feldbreiteplatz. In den näch-

sten Jahren errichten verschiedene Investoren schrittweise rund 800 Wohnungen sowie Raum für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe. Für den südwestlichen Teil der Überbauung Feldbreite sieht der 2008 genehmigte Bebauungsplan zudem grösstenteils Eigentumswohnungen vor. In den

nächsten Tagen sollen bereits die Aushubarbeiten für die ersten Gebäude beginnen, wie die Verantwortlichen mitteilen. Auf der südlichen Hälfte des Quartiers seien bis anhin alle sieben Baufelder an Investoren vergeben. Im Frühjahr 2015 sollen die ersten Gebäude bezugsbereit sein. vRO



Wird das Herz des neuen Quartiers: Der Feldbreiteplatz.

ANZEIGE



50 % Rabatt auf Sonntags-Spiele raiffeisen.ch/memberplus



Als Raiffeisen-Mitglied profitieren Sie exklusiv von 50 % Rabatt auf Tickets sämtlicher Sonntags-Spiele. Entdecken Sie auch unsere weiteren attraktiven Mitglieder-Angebote für Konzerte, Events und Ausflüge in die Schweizer Pärke.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN